StippVisiten Spezial

Denkmäler im Kreis Herford

mit dem Fahrrad erkunden

KIRCHLENGERN

TEUTO URLAUBSREGION TEUTOBURGER WALD

Herausgeber: Kreis Herford

»Wir wollen unsere Ehre darin suchen, die Schätze der Vergangenheit möglichst unverkürzt der Zukunft zu überliefern.«

Georg Dehio, 1901

Denkmäler im Kreis Herford - mit dem Fahrrad erkunden!

StippVisiten laden ein

Über 2500 Denkmäler gibt es im Kreis Herford und viele davon lassen sich bequem per Fahrrad anfahren und besichtigen. Kreisheimatverein und Denkmalbehörde haben für jede Kommune besonders prägnante Denkmäler ausgewählt. In drei neuen Heften werden diese zusammen mit weiteren Besonderheiten in der Nähe ausführlich vorgestellt. Um die ausgesuchten Denkmäler mit dem Rad entdecken zu können, hat die Biologische Station Ravensberg für jede Kommune im Kreisgebiet einen speziellen Denkmal-Rundkurs entwickelt.

Viele der Denkmäler, die wie Perlen an der Kette entlang des Weges liegen, verbinden die Geschichte der Landschaft mit den Geschicken der Menschen. Gerade mit dem Fahrrad lässt sich diese jahrhundertelange Beziehung z.B. bei alten Fachwerkhäusern, Kirchen oder Gutsanlagen besonders gut erleben.

Dieser Flyer stellt Ihnen die Fahrradroute zu den Denkmälern in Kirchlengern vor. Start und Ziel ist der Bahnhof. Natürlich ist es auch möglich, von jedem anderen Ort auf der Route zu starten. Detailliertes Kartenmaterial hilft Ihnen bei der Orientierung. Zu jedem Denkmal gibt es eine kurze Information.

Ausführliche Beschreibungen zu allen Denkmälern finden Sie im StippvisitenSpezial-Heft „Denkmäler im Kreis Herford: Enger - Hiddenhausen - Kirchlengern“.

Tipp

Lassen Sie sich bei Ihrer Tour vom Mobiltelefon oder Navigations-Gerät leiten! So finden Sie zuverlässig Ihren Weg und können sich entspannt auf Landschaft und Denkmäler konzentrieren. Die dazu nötige GPX-Datei der Denkmal-Fahrradroute Herford können Sie kostenlos von unserer Homepage www.fahr-im-kreis.de herunterladen.

Die Denkmal-Route Kirchlengern

Start/Ziel: Bahnhof, Bahnhofstraße 11 in Kirchlengern

Länge: 32 km (unbeschildert)

Kurzcharakteristik
- abwechslungsreicher Rundkurs durch hügelige Landschaft mit einigen Aussichtspunkten
- Routenführung hauptsächlich auf befestigten Rad- oder Wirtschaftswegen und asphaltierten Nebenstraßen mit nur punktueller Autoverkehrsbelastung, einige Abschnitte sind Gras- und Schotterwege
- Auf und Ab: Das Hügelland ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll, es ist auch gut für Waden und Kondition – wegen des längeren Anstiegs zum Reesberg mittlerer bis anspruchsvoller Schwierigkeitsgrad

Stationen
1. Bahnhof Kirchlengern *(Bahnhofstraße 11)*
2. Alter Kleinbahnhof *(Ravensberger Straße 44)*
3. Einbaum *(Rathausplatz 1)*
4. Ältestes Wasserwerk im Kreis Herford *(Am Schulkamp)*
5. Wasserhochbehälter *(Am Wasserturm)*
6. Traditionelles Fachwerkhaus *(Schlossstraße 59)*
7. Bauernbad Rehmerloh *(Rehmerloher Straße 47 und 49)*
8. Pfarrwitwenhaus *(An der Stiftskirche 15)*
9. Stiftskirche Quernheim *(An der Stiftskirche 9)*
10. Herrenhaus Stift Quernheim *(Am Herrenhaus 27)*
11. Gut Oberbehme *(Burgweg 1)*
12. Gut Steinlacke *(Steinlacker Weg 29)*

Weitere Besonderheiten unterwegs
- Kartbahn
- Kirche Kirchlengern
- Feuerwehrmuseum
- Kirche Hagedorn
- Aqua Fun
- Minigolfanlage Espelpark
- Mehrgenerationenpark Kirchlengern
- Naturschutzgebiet Elseaue
- Reesberg
- Findling (geografischer Mittelpunkt vom Kreis Herford)

Essen & Trinken
a) Gastronomiebetriebe im Stadtkern und der Bahnhofsumgebung von Kirchlengern
b) Zum Eichenkrug (Hüller)
c) Restaurant Ueckermann (Häver)
d) Myer Zwo - Bistro und Bierhaus (Stift Quernheim)

Detaillierte Beschreibungen zu den einzelnen Denkmälern finden Sie im StippvisitenSpezial-Heft „Denkmäler im Kreis Herford: Enger – Hiddenhausen – Kirchlengern“ (im Folgenden nur noch Heft genannt) auf der in diesem Flyer bei jeder Station angegebenen Seite.

1 Bahnhof Kirchlengern

Empfangsgebäude von 1870

(Baudenkmal, Heft Seite 68+69)

Er war früher der Mittelpunkt Kirchlengerns, Treffpunkt, Umschlagplatz wichtiger Güter. Die 1855 eröffnete Eisenbahnstrecke Osnabrück–Löhne belieferte die um 1870 etablierte Zigarrenindustrie ebenso wie das 1909 gegründete Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg. Heute sind viele kleine Bahnhöfe unrentabel geworden, zahlreiche Bahnhofsgebäude wurden an Privatleute verkauft. Ein Glück für Kirchlengern: Bernd Jurkewitz renovierte das marode Bahnhofsgebäude im Sinne des Denkmalschutzes und etablierte in der ehemaligen Frachthalle sein Briefmarken-Auktionshaus. Im Hauptgebäude entstanden Wohnungen. Das Gebäude leuchtet heute in einem frischen Ziegelrot. Die Farbe ist vom Denkmalschutz festgelegt worden, um die originale Optik des alten Bahnhofs so weit wie möglich zu erhalten.

Bahnhofstraße 11 in Kirchlengern

Öffnungszeiten Auktionshaus Pumpemeier:
Mo – Fr 9–13 Uhr und 15–17 Uhr

2 Alter Kleinbahnhof Kirchlengern

auf 60 cm Spurweite ein vollwertiger Kleinbahnbetrieb

(Baudenkmal, Heft Seite 69)

Der Wallücker Willem (Wallückebahn) war eine von 1897 bis 1937 betriebene Kleinbahn zwischen den Orten Kirchlengern und Oberlübbe (heute Gemeinde Hille). Sie hatte eine Spurweite von nur 60 cm und diente dem Gütertransport (hauptsächlich Erzabfuhr vom Stollen an der Wallücke) und

Ziele auf diesem Streckenabschnitt
1 Bahnhof Kirchlengern
2 Alter Kleinbahnhof
3 Einbaum
A
E
KIRCHLENGERN
Westerfeld
In der Mark
Ober- nackern
Im Siek
Ost- ring
Nord- ring
Schliepsiek
Bökensiek-
Paukskamp
Lübbecker Straße
Vahrenhorstweg
Westerfeldweg
Ellernkamp-
Horst
83,0
92,4
93,9
97,8
87,9
78,8
58,5
59,9
Sporthalle
Sport
Erich-Kästner-Schule
Spradower Weg
Ulmenweg
Lärchenweg
Lindenweg
Kiefernweg
Föhrenweg
Akazienweg
Ahornweg
Eichen- weg
Eiben-
Kirchbreede
Korte Breede
Mittelacker
Nordacker
Obernackern-
Hagedorner Kirchweg
Goldackerweg
Kolkkamp-
Kirchdamm
Auf dem Fienberge
Röthekuhlen-
Arenskampe
Klinksiek-
Mindener Str.
Mindener Straße
Bad
Ulenburger
Hagedorne
Zuschlägen
Kl. Querweg
Mehrgenerationenpark
Stangenwalder W.
Grundschule Kirchlengern
Sporthalle
Paul-Gerhardt-Kapelle
Kirche Kirchlengern
Evangelisch-lutherische Kirche
Im Obrock
Meierhof-
Fiemer-
Utmühlenweg
Löns-
Vor der Riege
Hasen- brink
Bussen Hof
Ravensberger Str.
Bahnhofstr.
Bf
P
S/Z
Finkenbusch
Else
NSG Elseaue
Kartbahn
Else
Spradower
Hallenbad
Amsel-
Drossel-
Finken-
Flieder-
Haselweg
Rottland-
Wester-
In den Birken
Straße
Ost- ring
Am
straße

dem Personenverkehr. Das ehemalige Bahnhofsgebäude in Kirchlengern steht heute unter Denkmalschutz.

Ravensberger Straße 44 in Kirchlengern

3 Einbaum

Werre-Fundstück von 900–1210 nach Christus

(Bewegliches Denkmal, Heft Seite 64+65)

Bei der Erweiterung des Dickertsees (Ausbau der A 30) wurde 1983 etwa 2 m tief im Sand ein Einbaum entdeckt. Er lag jahrhundertelang in einem verlandeten Flusslauf der Werre. Der 6,35 m lange, 0,5 m breite und 0,35 m hohe Einbaum aus Eiche ist innen durch Stege in drei trogförmige Abschnitte unterteilt. Eine Radiokarbonmessung deutet darauf hin, dass der Einbaum aus der Zeit zwischen 900 und 1210 n. Chr. stammt. Dass er bis heute so gut erhalten blieb, verdankt der Einbaum seiner tausendjährigen „Ruhestätte" in der Werre. Dort lag er vermutlich unter einer Schicht aus Löss oder Ton, die keine Luft durchließ. So wurde das Holz natürlich konserviert - zum Glück.

Ausgestellt im Erdgeschoss des Rathauses Kirchlengern, Rathausplatz 1 in Kirchlengern, www.kirchlengern.de

4 Ältestes Wasserwerk im Kreis Herford

Aufbereitungsanlage von 1925

(Technisches Baudenkmal, Heft Seite 74+75)

Es ist lange her, dass Wasser direkt aus dem Boden an die Verbraucher abgegeben wurde. Mit steigendem Wasserverbrauch war schon Anfang des 19. Jahrhunderts eine Aufbereitung des Rohwassers erforderlich. Das älteste Wasserwerk im Kreis Herford wurde 1925 gebaut und blieb bis 1962 in Betrieb. Es ist ein technisches Denkmal, da die Aufbereitungstechnik im Haus noch fast vollständig erhalten ist.

Am Schulkamp in Kirchlengern-Häver, Führungstermin telefonisch vereinbar über die EWB GmbH, Jochen Simke, (05223) 967122

5 Wasserhochbehälter

Bünde baute in Kirchlengern

(Technisches Bauwerk, Heft Seite 75)

Aus der Erde des Hüllers, einem Hügel an der B 239, ragt ein flacher Betonbehälter mit einem großen Deckel. Es ist der

Ziele auf diesem Streckenabschnitt
4 Ältestes Wasserwerk im Kreis Herford
5 Wasserhochbehälter
6 Traditionelles Fachwerkhaus
Haberkost
Rehmerloh
Querneim
Ramhorstweg
Voßbrink
Kirche Hagedorn
Hagedorner Str.
Bultweg
Feuerwehrmuseum
Häver
Häverstr.
Eich-
feld
Hagedorn
Rehmerloh-Mennighüffer Mühlenbach
Linathsweg
Backsiek
Schloßstr.
Lake
Am Wasserturm
Hüller
Heide
A
B
4
5
6

längst vergessene und heute ungenutzte Wasserhochbehälter der Stadt Bünde. Sie baute 1916 eine Wasserleitung und den Hochbehälter mit dreißig Kubikmetern Fassungsvermögen. Die Anlage förderte maximal drei Kubikmeter Wasser pro Stunde und versorgte Bündes Haushalte und die umliegenden Häuser mit Leitungswasser.

Am Wasserturm in Kirchlengern-Häver

6 Traditionelles Fachwerkhaus

Bauernhaus von 1693

(Baudenkmal, Heft Seite 66+67)

Das Fachwerkgebäude im Ortsteil Häver, an der Grenze zur Löhner Ulenburg, wurde im Jahre 1693 als Zweiständerbauernhaus errichtet. Beide Giebel sind bis oben verbrettert.

Schlossstraße 59 in Kirchlengern-Häver. Das Haus wird privat genutzt und ist nur von der Straße aus zu betrachten!

7 Bauernbad Rehmerloh

Historisches Bade- und Logierhaus von 1883

(Baudenkmal, Heft Seite 56+57)

Einst weit verbreitet, heute eine ganz besondere Seltenheit: Ein Bauernbad, wie sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Landleben Ostwestfalens üblich waren. Der alte Backsteinbau wurde 1883 mit vier Bade- und zwei Aufenthaltsräumen gebaut. Unterschiedlichste Leute nutzten es als Reinigungsbad am Wochenende oder als Heilbad unter der Woche. Das Bad mit seinen zwei gemütlichen Wartestuben blieb bis 1973 in Betrieb.

Der Verein Bauernbad Rehmerloh e.V. gründete sich 2003, um das alte Badehaus mit Leben zu füllen. Das ist dem 150 Mitglieder starken Verein gelungen. Die engagierten Bürger kümmern sich nicht nur ehrenamtlich um die Gebäudepflege, sondern bieten auch zahlreiche Besichtigungstermine an. Besonders beliebt sind die beiden jährlichen Großveranstaltungen am ersten Sonntag im Juli und am Tag des offenen Denkmals im September.

Rehmerloher Straße 47 und 49 in Kirchlengern-Rehmerloh
Informationen zu Öffnungszeiten und Führungen unter www.bauernbadrehmerloh.de

Ziele auf diesem Streckenabschnitt
7 Bauernbad Rehmerloh
8 Pfarrwitwenhaus
9 Stiftskirche Quernheim
10 Herrenhaus Stift Quernheim
Quernheim
Stiftstr.
Rehmerloher Str.
Haberkost
In den Ellern
Neue Str.
Schlingbreede
Quernheim
Ramhorstweg
Voßbrink
Kirche Hagedorn
Hagedorner Str.
Eich-feld
Im Winkel
Reinkenort
Am Wasserturm
Linathsweg
Hagedorn
Hüller
B
C

8 Pfarrwitwenhaus

Fachwerkhaus von 1819

(Baudenkmal, Heft Seite 62+63)

Das traufenständige Haus - mit der Längsseite zur Straße stehend und nicht mit der Giebelseite - war das erste im Stiftsbereich, das nach der Säkularisation von 1810 gebaut wurde. Das Pfarrwitwenhaus wurde unter der Aufsicht des ersten Gemeindepastors August Woltemas gebaut. Er amtierte zwischen 1812 und 1862 und hatte das Haus als Ruhestandssitz für sich und seine Frau gedacht. Heute wird das ehemalige Pfarrwitwenhaus für die Jugendarbeit genutzt.

An der Stiftskirche 15 in Kirchlengern-Stift Quernheim

9 Stiftskirche Quernheim

Romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert

(Baudenkmal, Heft Seite 58+59)

Die Stiftskirche ist die Keimzelle Kirchlengerns mit Kloster und Damenstift. Begonnen wurde der Bau vermutlich um 1150 mit dem massiven, ungegliederten und wuchtig wirkenden Natursteinmauerwerk und mehreren, typisch romanischen Rundbögen über den Maueröffnungen. Den heutigen Raumeindruck bestimmt das einschiffige Langhaus, das 1548 entstand. Beeindruckend ist

der mehrteilige spätgotische Flügelaltar aus der Zeit um 1525. Er fällt durch seine ungewöhnliche Gesamtform auf. Dem Kirchengebäude ist ein Kirchhof vorgelagert, früher als Friedhof genutzt. Im nördlichen Teil des Hofes befinden sich insgesamt 21, im westlichen sechs alte Grabsteine. Der Kirchhof ist von einer ein Meter hohen Bruchsteinmauer begrenzt. Auch die Grabsteine und die Kirchmauer stehen wie das Kirchengebäude unter Denkmalschutz.

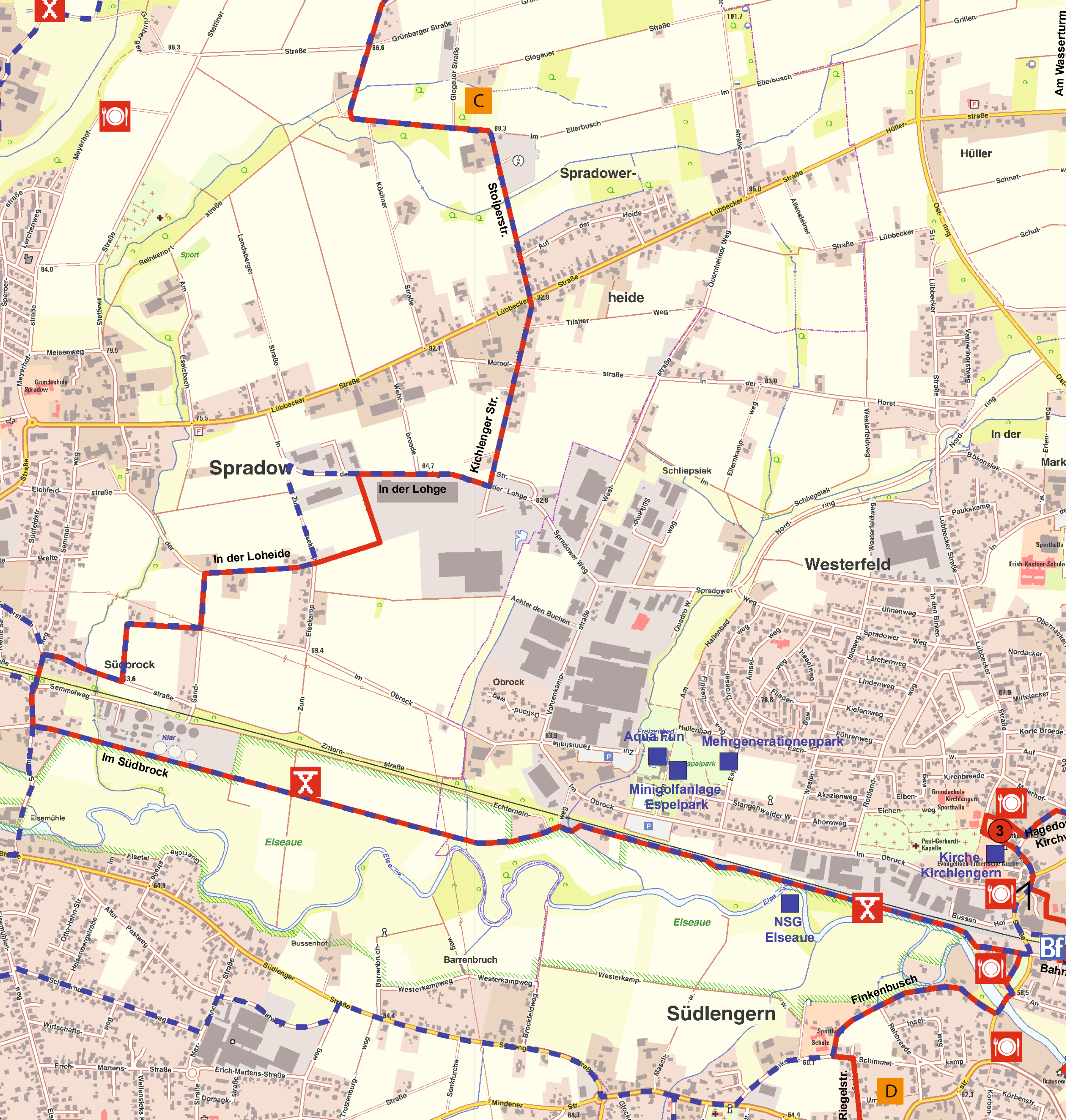
An der Stiftskirche 9 in Kirchlengern-Stift Quernheim, Führungen nach Vereinbarung: Kirchengemeinde Stift Quernheim, Erhard Krämer: Tel. (05223) 75850

10 Herrenhaus Stift Quernheim

Historisches Fachwerkhaus aus dem 17. Jahrhundert

(Baudenkmal, Heft Seite 60+61)

Das alte Herrenhaus ist das einzige zeitgenössische Nachbargebäude der Stiftskirche – dem historischen Mittelpunkt von Stift Quernheim. Der zweigeschossige Eichenfachwerkbau wurde 1676 auf einem Natursteinsockel gebaut. Das Besondere an dem ehemaligen Wohnhaus der Vorsteherinnen des



Spradow
In der Lohge
In der Loheide
Südbrock
Im Südbrock
Spradower-
heide
Westerfeld
Obrock
Schliepsiek
Hüller
In der
Mark
Südlengern
Barrenbruch
Bussenhof
Elsemühle
Elseaue
Aqua Fun
Mehrgenerationenpark
Minigolfanlage
Espelpark
NSG
Elseaue
Kirche
Kirchlengern
Stolperstr.
Kichlenger Str.
Lübbecker Straße
Finkenbusch
Riegelstr.
Am Wasserturm
Sport
C
D
3

Damenstifts Quernheim ist das etwa 30 cm über das Erdgeschoss hervorkragende (vorstehende) Obergeschoss. Nachdem das Haus 1911 verkauft und bis 1971 privat bewohnt wurde, verfiel es und stand 1976 kurz vor dem Abriss. Die „Gemeinschaft zur Erhaltung der Natur“ erwarb das Gebäude im letzten Moment und begann mit der Restaurierung. 1986 übernahm dies die „Stiftung für die Natur Ravensberg“, die heutige Eigentümerin des Gebäudes, in Abstimmung mit der Denkmalpflege. Heute arbeiten in dem Haus zwei Organisationen, die sich ganz dem Natur- und Landschaftsschutz widmen: die „Stiftung für die Natur Ravensberg“ und die „Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e. V.“ als eine von 40 ähnlichen, praktischen Naturschutzeinrichtungen in NRW. In einem schönen Raum mit einem historischen Deckengemälde können sich Paare stilvoll das Ja-Wort geben. Das sehenswerte alte Kellergewölbe lässt sich am besten im Rahmen einer Veranstaltung der Biologischen Station erleben.

Am Herrenhaus 27 in Kirchlengern-Stift Quernheim. Mehr Infos unter www.stiftung-ravensberg.de und www.bshf.de

11 Gut Oberbehme

Wasserburg von 1450

(Baudenkmal, Heft Seite 72+73)

Der Vorläufer der heutigen Wasserburg Oberbehme, das Gut Bevenham, lag an der Werre und entstand bereits um 1185. Seine ursprüngliche Anlage wurde aus verschiedenen Hofstätten gebildet, mit denen ein „Wessel von Quernheim“ von der Fürstabtei Herford belehnt worden war. Vermutlich zwischen 1540 und 1550 wurde am jetzigen Standort eine Wasserburg erbaut, die seit Ende des 18. Jahrhunderts mehrfach verändert wurde. Abschließende Baumaßnahmen von 1911 gaben ihr das heutige Aussehen. Über eine Steinbrücke und eine rundbogige Tordurchfahrt gelangt man in den Innenhof. Die ehemals landwirtschaftlich genutzten Bereiche

der Seitenflügel wurden seit den 1990er Jahren zu Mietwohnungen ausgebaut.

Burgweg 1 in Kirchlengern. Das Gut ist in Privateigentum und kann nur von außen betrachtet werden.

12 Gut Steinlacke

Rittergut von 1743

(Baudenkmal, Heft Seite 70+71)

An der Else liegt eines der jüngsten Rittergüter im Kreis Herford: das 1743 erbaute Gut Steinlacke. Seine Entstehung ist eng mit dem Rittergut Gut Oberbehme und dem nicht mehr existierenden Gut Niederbehme verbunden. Beiden waren einst im Besitz der Familie von Quernheim und lagen etwa 2 km südlich von Steinlacke entfernt. Das Herrenhaus ist ein eingeschossiger verputzter Barockbau aus dem Jahre 1736. Es hat eine repräsentative Treppenanlage zum Hof und eine schlichte Terrasse mit Freitreppe zum schön angelegten Landschaftspark.

Steinlacker Weg 29 in Kirchlengern. Das Gut ist in Privateigentum und kann nur von außen betrachtet werden.

Ziele auf diesem Streckenabschnitt
11 Gut Oberbehme
12 Gut Steinlacke
Elseaue
Südlengern
Finkenbusch
Riegelstr.
Brannecker Str.
Branneke
Osterfeld
Elsestr.
Rottkamp
Ravensberger Str.
Bf
Bahnhofstr.
S/Z
D
E
1
2
12
11
Steinlacke
Kirchlengern
Herforder Str.
August-Thyssen-Straße
Albert-Einstein-Straße
Oberbehme
Gut Oberbehme
Reesberg
Südlenggener Weg
Brand-
horst
Findling
(geografischer Mittelpunkt
Kreis Herford)
Bermbecker Weg

Herausgeber und ©
Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford
Tel.: (05221) 13-0
Fax: (05221) 13-1902
www.kreis-herford.de
Infoline Radverkehr (05221) 13 1600
E-Mail: radverkehr@kreis-herford.de

In Zusammenarbeit mit
Kreisheimatverein Herford e. V.

Konzeption
Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.
Am Herrenhaus 27
32278 Kirchlengern
Tel. (05223) 78250
Fax (05223) 78522
E-Mail: info@bshf.de
www.bshf.de
www.fahr-im-kreis.de

Fotos und Zeichnungen
Frank-Michael Kiel-Steinkamp
Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW
© Geobasis NRW 2016

Auflage 2016

Fahr im Kreis Herford

KREIS HERFORD

Kreis Heimatverein Herford e.V.
Gestern und Heute. Für Land und Leute

BIOLOGISCHE STATION RAVENSBERG

www.fahr-im-kreis.de